

## Die LPR-Trägergesellschaft für jugendschutz.net gGmbH sucht einen

### Fachreferenten Schwerpunkt Islamismus (w/m/d), 29,25 Std./Woche, TV-L 10, in Mainz.

#### Wer wir sind...

Als gemeinsames Kompetenzzentrum von Bund und Ländern für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Internet ist es unser Ziel, gutes Aufwachsen mit dem Internet zu ermöglichen. jugendschutz.net wird finanziert von den Obersten Landesjugendbehörden, den Landesmedienanstalten und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Die Organisation ist an die Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) angebunden und Teil der Medienaufsicht mit gesetzlichem Auftrag (§ 18 JMStV, § 24b JuSchG).

#### Was wir tun...

Wir recherchieren Gefahren im Netz, weisen Anbieter auf Verstöße gegen den gesetzlichen Jugendmedienschutz hin und initiieren Aufsichtsfälle. Wir fordern von Anbietern mehr Vorsorge, um Risiken für Kinder und Jugendliche zu minimieren. Wir kooperieren mit Strafverfolgungs- und anderen Behörden sowie weiteren, u.a. zivilgesellschaftlichen, Organisationen im In- und Ausland. Wir machen unsere Erkenntnisse auch für politische Entscheidungsträger, pädagogische Fachkräfte und die Öffentlichkeit nutzbar.

#### Wen wir suchen...

Für unseren Standort in Mainz (Präsenzteilarbeit Voraussetzung) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Fachreferenten oder eine Fachreferentin (w/m/d) mit Schwerpunkt Islamismus für den Bereich Politischer Extremismus. In diesem werden jugendschutzrelevante extremistische Angebote in Internet, Formen und Formate von Online-Hass und -Propaganda analysiert und Strategien zum Schutz von Kindern und Jugendlichen erarbeitet.

#### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Planung, Durchführung und Auswertung von Recherchen online
- Einschätzung von Angeboten auf Basis inhaltlicher und rechtlicher Kriterien
- Erfassung, Aufbereitung und Verwaltung von Fällen
- Kommunikation mit Social-Media-Diensten, Aufsichtsstellen und Partnerorganisationen
- Aufbereitung von Ergebnissen in Form von Berichten, Texten für die Öffentlichkeit und sonstigen Publikationen
- Beobachtung und Aufbereitung fachlicher Diskurse und Erkenntnisse

#### Sie bringen mit:

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- Kenntnisse über das Themenfeld Islamismus und Social-Media-Dienste
- Bereitschaft der Einarbeitung in weitere Themenfelder der Gebiete Hass im Netz und extremistischer Online-Propaganda
- stilsicheres Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Sprachkenntnisse in Türkisch oder Arabisch
- Belastbarkeit im Umgang mit drastischen Inhalten
- selbständiges Handeln, Flexibilität und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Interesse an Aufgaben und Zielstellungen des Jugendmedienschutzes

#### Die Stelle bietet:

- Gestaltungsraum für eigene Ideen und ein hohes Maß an Eigenverantwortung
- eine sinnstiftende Tätigkeit sowie die Arbeit in einem motivierten Team
- eine Vergütung mit Jahressonderzahlung nach TV-L 10 und eine betriebliche Altersversorgung nach VBL
- flexible Arbeitszeiten, bis 30 Tage Urlaub/Jahr

Die Anstellung ist zunächst bis zum 31. Dezember 2022 befristet. Eine Anstellung soll zum schnellstmöglichen Zeitpunkt erfolgen. Die Tätigkeit erfordert zu Teilen die Präsenz in der Dienststelle. Eine Aufstockung der Stelle auf Vollzeit (39 Std./Woche) ist angestrebt.

Für Fragen zum Aufgabenbereich steht Ihnen der Leiter des Bereichs Politischer Extremismus, Dr. Bernd Zywietz, per E-Mail unter [bz@jugendschutz.net](mailto:bz@jugendschutz.net) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen – unter Angabe der Kennziffer PE 21/11 – als PDF-Datei bis 31.12.2021 per E-Mail (in nur einer Datei) unter [gf@jugendschutz.net](mailto:gf@jugendschutz.net) an den Geschäftsführer der LPR-Trägergesellschaft für jugendschutz.net gGmbH, Herrn Harald Zehe, Bahnhofstr. 8a, 55116 Mainz.